

Bewerbung auf Probe

KÖNIGSBORN ■ Die Zehntklässler der Gesamtschule Königsborn haben zur Berufsvorbereitung einen Praxistag mit Bewerbungstraining eingelegt. Personalverantwortliche verschiedener Unternehmen aus der Region hatten sich einen Vormittag lang Zeit genommen, um Fragen der Schüler zu beantworten. Jörg Briesenick vom Berufsbildungszentrum Hellweg der Kreishandwerkerschaft beispielsweise betonte: „Es geht vor allem darum, dass Jugendliche sich bei einer Bewerbung nicht verstellen, weder im Anschreiben noch im Gespräch.“ Zumal müsste ein Unternehmen merken, ob ein Bewerber wirklich an einer konkreten Stelle interessiert sei. Wenn sich jemand im Vorfeld nicht über einen Betrieb informiert hätte, läge dieses Interesse auch nicht vor. „Das Bewerbungstraining ist eine Sache, auf die in Schulen konsequent hingearbeitet werden muss“, erklärt Briesenick.

Termine für Blutspender

UNNA ■ In der kommenden Woche besteht für Freiwillige gleich zwei Mal Gelegenheit, Blut zu spenden. Der erste Termin ist am Dienstag, 13. Oktober, von 16.30 bis 20 Uhr im Haus des Deutschen Roten Kreuzes an der Krautstraße 23. Der zweite Termin ist am Freitag, 16. Oktober, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Tanzcenter Kochtokrax am Südring 31. Blutspenden kann jeder zwischen 18 und 72 Jahren.

Hilfe bei Essstörungen

UNNA ■ Die Selbsthilfegruppe Essstörungen/Esssucht lädt Betroffene und Interessierte zu ihrem nächsten Gruppentreffen ein. Am Montag, 12. Oktober, besteht die Möglichkeit, sich im Gesundheitshaus untereinander auszutauschen. Beginn im Raum D7 ist um 18 Uhr. Wer Fragen vorab hat, kann sich an Margret Voß vom Kreis Unna wenden, Tel. 023 03/27 28 29.

Alles über die Geburt

UNNA ■ Das Geburtshaus Unna an der Wasserstraße 25 veranstaltet einen Informationsabend. Und zwar am Dienstag, 13. Oktober. Beginn ist um 19 Uhr. Frauen und Paare können dann im Gespräch mit einer Hebamme mehr über das Geburtshaus und seine Angebote erfahren. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 023 03/25 37 25.



Lions Unna spenden, Biker-Union fährt für Kinderhospizdienst

Der ambulante Kinderhospizdienst Kreis Unna/Hamm mit Sitz am Käthe-Kollwitz-Ring hat gestern Nachmittag sein fünfjähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Gäste waren unter anderem Mitglieder des Lions-Clubs Unna, die eine Spende in Höhe von 4.750 Euro als Geburtstagsgeschenk überreichten. Die Biker-Union Hammer Stammstisch veranstaltete zu Ehren der Initiative einen Motorradcorso über den Innenstadtring. Beim Tag der offenen Tür boten die Organisatoren noch weitere Unterhaltungsaktionen für Kinder an und informierten über ihre Arbeit beim Kinderhospizdienst. ■ Foto: Sarad

Initiativen fördern Stadtteil und Wirtschaft

Robert Jungk-Preis zeichnet Solidarität aus: Zwei Projekte aus Unna nominiert

Von Martina Stephany

UNNA ■ Der Robert Jungk-Preis zeichnet Initiativen aus, die soziale Verantwortung zeigen. 274 Projekte haben sich beworben, 32 von ihnen sind jetzt in die nächste Runde gekommen. Darunter sind zwei Projekte aus Unna.

„Zukunft Gartenvorstadt“ ist eine Initiative der Stadt, die in den vergangenen Jahren immer bekannter geworden ist. Uwe Kutter, Beigeordneter der Stadt, sagt über das Projekt: „Wir wollten in diesem Stadtteil nicht warten, bis er sich vielleicht negativ entwickelt. Stattdessen

haben wir dafür gesorgt, dass sich Menschen jeden Alters dort wohlfühlen.“

Gemeinsam mit den Partnern aus der Baubranche gestaltete man das Wohnumfeld um, sorgte für barrierefreie Wohnungen, erweckte Familienpatenschaften zum Leben und gründete eine Stadtteilzeitung.

„Wir stärken bürgerschaftliches Engagement: Wer eine tolle Idee zur Verbesserung der Gartenvorstadt hat, kann dafür aus einem Fonds bis zu 1000 Euro bekommen.“

Uwe Kutter ist überzeugt von der Wirkung von „Zukunft Gartenvorstadt.“ Er sagt: „Wir haben Menschen mitgenommen und ihnen ge-

zeigt, dass man etwas verändern kann. Es ist ein gelungenes und nachhaltiges Projekt.“

Die zweite nominierte Initiative ist das „Netzwerk Industrie RuhrOst“ (NIRO). Geschäftsführer Pascal Lampe sagt: „Wir schaffen Wirtschaftspartnerschaften.“ Die Unternehmen, die sich dem Netzwerk anschließen, lernen, sich auf Vertrauensbasis gegenseitig zu helfen. „Soziale Beziehungen führen somit zu einer regionalen Erneuerung“, sagt Lampe. An der von NIRO gegründeten Berufsakademie für Maschinenbau und Mechatronik kann man – zum ersten Mal im Kreis Unna – studieren. Der

duale Studiengang verbindet Theorie und Praxis, in dem die Studierenden studienbegleitend in Betrieben arbeiten. „Die Betriebe zahlen die Studiengebühren für ihre Auszubildenden und bekommen dafür hoch qualifizierte Leute.“ Auf diesem Weg könnten kluge Köpfe in der Region gehalten und gleichzeitig die Wirtschaft gestärkt werden. „Und es ist auch für sozial schwache Menschen möglich, zu studieren.“

Die Jury des Robert Jungk-Preises entscheidet am 30. Oktober, ob „Zukunft Gartenvorstadt“ oder „NIRO“ zu den Gewinnern gehören. Die Auszeichnung ist am 8. Dezember in Düsseldorf.



Silke Horstmann-Wettklo, Uwe Kutter und Klaudia Voß von „Zukunft Gartenvorstadt“.



Pascal Lampe ist Geschäftsführer vom Netzwerk Industrie RuhrOst. ■ Fotos (2): Sarad

Sonnengelb als neues Markenzeichen

IG Gerhart-Hauptmann-Straße bereitet sich auf Aktionstag vor

Von Yvonne Schütze-Fürst

UNNA ■ Ein sonnengelbes Poloshirt mit dem Aufdruck „Gerhart-Hauptmann-Straße“ soll zeigen, wie sehr die Kaufmannschaft auf besagter Straße zusammenhält.



Regine Birkelbach

Gemeinsam wollen die Händler auch am 7. November ein Fest für die Kunden ausrichten und dabei alle gemeinsam an einem Strang ziehen. An besagtem Samstag zum Aktionstag werden die Geschäftstüren auch erst um 18 Uhr geschlossen. Jeder Händler hat sich zu seinem bewährten Angebot auch noch einige Besonderheiten ausgedacht.

Regine Birkelbach, Sprecherin der IG, ist schon ein wenig aufgeregt vor dieser Premiere. Erst vor Kurzem trafen sich die Händler noch einmal, um alles abzustimmen. Vor dem Aktionstag wird es ein weiteres Treffen geben.

Beim Aktionstag am 7. November gibt es auch ein Gewinnspiel. Etwa zwei Wochen vor dem Fest „wandert“

ein Bonbon-Glas von Schaufenster zu Schaufenster. Die Kunden können dann raten, wie viele Bonbons sich im Glas befinden. Ausgestellt werden dann auch die Preise, die allesamt von den Händlern gestiftet werden.

Die sonnengelben Poloshirts sollen übrigens nicht das einzige Erkennungszeichen der Gemeinschaft bleiben. Die Interessengemeinschaft denkt daran, ein Logo zu erstellen. „Vielleicht machen wird dazu auch einen Wettbewerb“, überlegt Regine Birkelbach die weiteren Schritte.



Den Seefahrtsgedanken pflegen

Die Marinekameradschaft feierte gestern Abend ihre 50-jährige Wiedergründung mit dem Beitritt in den Deutschen Marinebund e.V. (DMB) bei ihren Kameraden Christel und Erwin Brauckmann in Lünern. Im bewährten Kielwasser des DMB, dem die Kameradschaft im Mai 1900 beitrug, pflegen sie den Seefahrtsgedanken, sein Brauchtum und profitieren von den Erfahrungen und Erlebnissen. ■ Foto: Sarad

ZU GUTER LETZT

Kreativität ■ Unter Anleitung der Kunstförderer malen bekannte Persönlichkeiten an den Wochenenden im Oktober Bilder in der Kunstkeipe. Die Werke werden anschließend versteigert. Der Erlös kommt der Harkortschule zugute, die mit dem Geld einen Kunstraum einrichten möchte.

Engagement ■ Sich nach dem Abitur sofort in der Universität einzuschreiben, kam für Vanessa Nüsken nicht in den Sinn. Stattdessen absolviert die 19-Jährige lieber ein

freiwilliges diakonisches Jahr in der Gemeinde Hemmerde/Lünern. Ihr Schwerpunkt liegt in der Jugendarbeit

Hilfestellung ■ Junge Menschen und Senioren kommen sich über das Forum Generationen Unna näher. Derzeit helfen acht Erwachsene Schülern, einen guten Einstieg ins Berufsleben hinzubekommen. Die Paten stehen den Jugendlichen in diesem Bereich mit ihrer langjährigen Erfahrung als vertrauenswürdige Ansprechpartner zur Seite.

Guter Service durch qualifizierte Beratung

Sie suchen einen neuen Mitarbeiter oder einen Auszubildenden?



Dann sprechen Sie uns an! Der Arbeitgeberservice der ARGE Kreis Unna ist auf die Belange von Arbeitgebern ausgerichtet und berät Sie in allen Fragen rund um das Thema Personalmanagement.

Sie erreichen uns unter der folgenden Telefonnummer oder per E-Mail:

(0 23 03) 27 37 47

stellen@arge-sgb2.de